

Palmsonntag mit Heiliger Wassertaufe und Trauung

Am Sonntag, 29.03.2015 beging die Christenheit den Palmsonntag. Anlässlich dieses Festtages fand auch in der Gemeinde Hennef ein entsprechender Gottesdienst statt, in dem zugleich das Sakrament der Heiligen Wassertaufe und der Segen zur Trauung gespendet wurden.

Zu Beginn des Gottesdienstes erfolgte die an besonderen Feiertagen übliche Bibellesung durch ein Gemeindemitglied. Zur Darstellung des heilsgeschichtlichen Ereignisses wurde Markus 11,1-11 vorgetragen.
Gemeindevorsteher Evangelist Mannek legte seiner Predigt anschließend das Wort aus Matthäus 21,10 zugrunde: „Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: Wer ist der?“ Im Fortgang wurde deutlich, dass Gott in Jesus Christus Mensch wurde und seine Liebe sowie Nähe von allen durch den Glauben an ihn auch heute erlebt werden kann.

Sakramente und Segen

Nach dem Predigtteil wurde einem Baby das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet. Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls durch die Gemeinde traten die Eltern des Täuflings erneut vor den Altar, diesmal um den Segen zu ihrer Hochzeit zu erhalten.

Palmsonntag

Mit Palmsonntag beginnt die Karwoche. An diesem Festtag wird an den Einzug Jesu in Jerusalem anlässlich der Feier des jüdischen Passafests erinnert: In Erfüllung einer Verheißung des Propheten Sacharja ritt der Herr auf einem Esel in die Stadt (Sach 9,9). Die Menschen bereiteten ihm einen triumphalen Empfang und bekannten in dem Ruf „Hosianna dem Sohn Davids!“ (Mt 21,9) Jesus als Messias und Retter.
Quelle: Katechismus der Neuapostolischen Kirche

29. März 2015

Text: S.N./S.N.

